#### TU Berlin Fakultät IV Institut für Energie und Automatisiertungstechnik Fachgebiet Elektronische Mess- und Diagnosetechnik Praktikum Messdatenverarbeitung

# Praktikum Messdatenverarbeitung Termin 1

Özgü Dogan (326 048) Timo Lausen (325 411) Boris Henckell (325 779)

3. Mai 2012

Gruppe: G1 Fr 08-10

Betreuer: Jürgen Funk

# Inhaltsverzeichnis

| 1 | Vorbereitungsaufgaben | 1 |
|---|-----------------------|---|
|   | 1.1 Quellcode         |   |
| 2 | Versuch               | 2 |
| 3 | Ergebnisse            | 2 |

İ

### 1 Vorbereitungsaufgaben

#### 1.1 Quellcode

```
// Vorbereitungsaufgabe Termin 2
//
      zg
            Dogan (326048)
// Timo Lausen (325411)
// Boris Henckell (325779)
#include <avr/io.h>
#include <avr/interrupt.h>
#include <inttypes.h>
ISR (ADC_vect)
uint16_t ADUWERT = ADC;
PORTC \&= (1 << PC5);
                         //anschalten der Roten LED
if (ADUWERT < = 340){
    PORTC |= (1 << PC1); // Orangene LED ausgeschaltet
    PORTC = (1 << PC4); // Gr ne LED ausgeschaltet
else if (ADUWERT<=682){
    PORTC \mid = (1 << PC1); //Orangene LED ausgeschaltet
    PORTC &= (1 << PC4); // Gr ne LED anschalten
    }
else {
    PORTC &= ~(1 << PC1); // Orangene LED anschalten
    PORTC \&= (1 < PC4); // Gr ne LED anschalten
}
int
main (void)
{
    // ADU anschalten
    ADCSRA |= (1<<ADEN); // shiften 1 in ADCSRA um ADEN, damit ADU angeht
    // ADCH und ADCL Register (je 8bit)
    // 10bit rechts auslesen — ganz normal
    // links adjusten
    // ADMUX |= (1<<ADLAR); // shiften 1 in ADMUX um ADLAR
    ADMUX = (1 << REFS1) = (1 << REFS0);
                                             //Voltage reference 2.56V (s. Dat
    ADCSRA = (1 << ADPS0) | (1 << ADPS2);
                                             //F_adu = (F_clk)/32 (s. Datenbla
        Als Eingang soll der Kanal ADC0 im Single-Ended-Modus genutzt werden.
        Daf r wird im ADCSRB Register MUX 4:0 zu null gesetzt. Der 5. Bit (MI
        (s. Datenblatt S.290, 26.8.2)
    //
```

F r den free running modus m ssen die ADTS2,1,0 Bits im ADCSRB Regi

#### 1.2 Abtastrate des ADU

Der ADU arbeitet bei dieser Einstellung mit einer Abtastrate von  $\frac{f_{clk}}{32}$ . Es lassen sich auch Abtastraten von  $\frac{f_{clk}}{2}$ ,  $\frac{f_{clk}}{4}$ ,  $\frac{f_{clk}}{8}$ ,  $\frac{f_{clk}}{16}$ ,  $\frac{f_{clk}}{64}$  und  $\frac{f_{clk}}{128}$  einstellen. Für eine Umsetzung benötigt der ADU-jedoch 13 solcher Takte und daher ist die

Für eine Umsetzung benötigt der ADU-jedoch 13 solcher Takte und daher ist die effective Abtstrate  $f_{sample} = \frac{f_{clk}}{13\cdot 32}$ .

Im Datenblatt ist angegeben, dass ein ADU, der eine kleinere Auflösung als 10 Bit benötigt ( in unserem Fall arbeiten wir mit 8 Bit) mit einer Clock arbeiten, der eine Frequenz zwischen 50 und 200kHz hat. Wenn wir von 200kHz ausgehen würde die eingestellte Abtastrate mit  $\frac{200kHz}{13\cdot32}\approx 480Hz$  betragen.

Die Clock-Frequenz kann auch bis zu 1MHz hochgehen, falls eine höhere Abtastrate erforderlich ist.

#### 2 Versuch

## 3 Ergebnisse